



Scharwenka Stiftung



SCHARWENKA KULTURFORUM

NeuigkeitenDienst vom 03.06.2017 (42)

NeuigkeitenDienst an- und abmelden unter info@scharwenka-stiftung.de. Vorherige Ausgaben ansehen unter: http://www.scharwenka-stiftung.de/stiftung_neuigkeitsdienst.php?aktiv=15

Ein Scharwenka- Interview mit Musik

Der Südwestrundfunk (SWR) produzierte am 30.6.1997 ein fiktives Interview mit Xaver Scharwenka unter dem Titel „...geohrfeigt und mit dem Rohrstock geprügelt...“, welches am 5.7.1997 vormittags gesendet wurde. Es hat die Archiv- Nummer Z 66121- ist aber über das Internet nicht erreichbar. Das Musikfeature ist von Richard Schroeter. Es ist ein sehr hörenswertes, interessantes Hörspiel, das durch Musikeinspielungen unterbrochen, besser: aufgelockert wird. Den Interviewer spricht E. A. Schepmann und der Xaver wird von Peter Lieck gesprochen. Neben der Eigenbiographie wurden zahlreiche weitere Quellen verarbeitet. Sehr anspruchsvoll und bisher nirgends so in dieser Breite und Komprimierung zusammengestellt, sind die Beziehungen und Gegensätze der Akteure in der damaligen Musikwelt. Rainer Peters, Musikredakteur beim SWR hat der Scharwenka Stiftung für das Archiv, das Redaktionsexemplar übergeben. Es kann digitalisiert gelesen werden unter http://www.scharwenka-stiftung.de/xaver_fachpresse.php?aktiv_sub=304&&aktiv=30 und ist sehr empfehlenswert.

Eine Karikatur auf Xaver Scharwenka

Die Scharwenka Stiftung erhielt vor kurzem die abgebildete farbig gedruckte Original- Karikatur „Der polnische Tänzer“ im Postkartenformat. Xaver selbst bildet sie als Schwarz-weiß Foto in seinem Buch „Klänge aus meinem Leben – Erinnerungen eines Musikers“ Verlag K. F. Köhler, Leipzig 1922 auf der Bildseite zwischen Seite 48/49 ab. Die Karikatur bezieht sich sicher auf die insgesamt 26 von ihm selbst als „Polnische Tänze“ bezeichneten Kompositionen: op.3 Nr. 1 bis 5, op.9 Nr.1 bis 3, op.16 Nr.1 u.2, op.29 Nr.1 u.2, op.34 Nr.1 u.2, op.40 Nr.1 u.2, op.47 Nr.1 u.2, op.58 Nr.1 bis 4, op.58 Nr.1 bis 4, op.66 Nr.1 u.2. Die berühmteste und erfolgreichste Komposition war der erste Tanz op.3 Nr.1. von 1869, also aus seinem 19. Lebensjahr. Erstveröffentlicht 1870 bei Breitkopf & Härtel in Leipzig. Die Karikatur zeigt ihn aber geschätzt dreißig Jahre älter. Die Zeichnung ist mit öyv.H signiert. Die gleiche Signatur befindet sich auch auf einer Karikatur über Richard Strauss von 1910, die sich im Archivbesitz der Goethe- Universität Frankfurt (Main) befindet. Die Signatur konnte leider bisher nicht zugeordnet werden. Vielleicht gibt es unter den Lesern dieser Information eine Idee zur Klärung.



Zum Konzert von Prof. Evelinde Trenkner am Sonntag, den 25. Juli 2017 im Scharwenka Kulturforum stehen auch Kompositionen Xaver Scharwenka's aus den polnischen Tänzen im Programm.



SCHARWENKA KULTURFORUM · Scharwenka Stiftung



SAAROWER
KLAVIER
KONZERTE



Evelinde Trenkner

WERKE VON

Johannes Brahms
Op.79 Rhapsodie in g-Moll
Xaver Scharwenka
Zwei Polnische Tänze aus Op.3
Robert Schumann
Op.22, Sonate in g-Moll
Frederic Chopin
Op.64 u. Op.56 Walzer in cis-Moll
und e-Moll
Geoge Gershwin
Drei Preludes
Franz Liszt
Franziskuslegende

Sonntag, den

25. JUNI 2017

17:00 UHR

Scharwenka Kulturforum

15526 Bad Saarow, Moorstraße 3

Eintritt 20.00 €

Vorverkauf in allen Tourismusbüros, zu den Öffnungszeiten des Scharwenka Kulturforums sowie an der Abendkasse.
Voranmeldung unter Tel.: 033631 599 245 o. 0172 382 18 71

Veranstalter:
Scharwenka Kulturforum e.V.
Moorstraße 3, 15526 Bad Saarow
www.scharwenka-kulturforum.de

Tickets unter www.reservix.de
und bei allen Reservix-Vorverkaufsstellen

www.facebook.com/scharwenka